

Beschluss

des Bundesrates

Sechzehnte Verordnung zur Änderung der Aufenthaltsverordnung

Der Bundesrat hat in seiner 959. Sitzung am 7. Juli 2017 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Absatz 2 des Grundgesetzes mit folgender Maßgabe zuzustimmen:

Zu Artikel 1 Nummer 2 – neu – (Anlage D 14 AufenthV),
Nummer 3 – neu – (Anlage D 14a AufenthV)

Artikel 1 ist wie folgt zu fassen:

'Artikel 1

Änderung der Aufenthaltsverordnung

Die Aufenthaltsverordnung vom 25. November 2004 (BGBl. I, S. 2945), die zuletzt durch [...] geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Anlage B (zu § 19) wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 2
...<weiter wie in Artikel 1 Nummer 1>...

- b) In Nummer 6
...<weiter wie in Artikel 1 Nummer 2>...
 - c) In Nummer 7
...<weiter wie in Artikel 1 Nummer 3>...
 - d) Folgende Nummer 8
...<weiter wie in Artikel 1 Nummer 4>...
2. In Anlage D 14 werden nach dem Muster für das Klebeetikett für die Erlaubnis zum "Daueraufenthalt-EG" folgende Muster für Klebeetiketten eingefügt:

"





- 3. Der Anlage D 14a werden folgende Muster für Dokumente mit elektronischem Speicher- und Verarbeitungsmedium nach § 78 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes angefügt:

– Vorderseite –

"



– Rückseite –



Begründung:

Das Muster der "Blauen Karte EU", welche mit dem Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der Europäischen Union vom 1. Juni 2012 (BGBl. I S. 1224) eingeführt wurde, ist bislang nicht in Anlage D 14 zur Aufenthaltsverordnung abgebildet.

Mit dem Gesetz zur Umsetzung aufenthaltsrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union zur Arbeitsmigration vom 12. Mai 2017 (BGBl. I S. 1106), welches am 1. August 2017 in Kraft treten wird, werden die neuen Aufenthaltstitel ICT-Karte und Mobiler-ICT-Karte neu eingeführt. Auch deren Muster sind in den Anlagen D 14 und D 14a zur Aufenthaltsverordnung abzubilden.